

Ziele und Inhalte der Lehrveranstaltungen

1. Einführungsmodul (jeweils im Sommersemester)

1.1 Vorlesung „Grundlagen des bilingualen Sachfachunterrichts“ (2 SWS)

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Theorie und Praxis des bilingualen Sachfachunterrichts. Theoretische Fragestellungen werden, wo immer möglich, durch Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Themen:

- Warum Bilingualer Sachfachunterricht? Blick auf unterschiedliche Begründungszusammenhänge
- Gegenstand und Ziele (insbes. „Doppelte Sachfachliteralität“)
- Entwicklung in Deutschland und Organisationsformen
- Theoretische Modelle einer Didaktik des bilingualen Sachfachunterrichts
- Methodik:
 - *Scaffolding*: Konzept, Realisationsformen, Anwendung
 - Rolle und Einsatz des Deutschen, insbesondere im Rahmen der Begriffsbildung
- Leistungsbeurteilung
- Lehrwerke und andere Materialien
- Herausforderungen und Probleme (mit Lösungsansätzen)

1.2 „Sachfachbezogener Sprachkurs“, in der jeweiligen Fremdsprache (2 SWS)

Der Sprachkurs zielt auf die Förderung der **fachsprachlichen** mündlichen und schriftlichen Kompetenzen in der Fremdsprache. Inhaltlich orientiert sich der Kurs an ausgewählten Themen der schulischen Sachfächer, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern studiert bzw. unterrichtet werden. Die Teilnehmer/innen sollen **in der Fremdsprache** insbesondere die folgenden **fachsprachlichen Kompetenzen** erwerben:

- Anspruchsvolle Fachtexte (auch in unterschiedlichen medialen Darbietungsformen: Schrifttext, Hörtext, Film, etc.) verstehen können
- Sich zu Fachtexten mündlich und schriftlich angemessen und differenziert äußern können
- Ausgewählten fachspezifischem Wortschatz kennen und korrekt anwenden können
- Kulturspezifische Bedeutungen ausgewählter Fachbegriffe kennen und die Begriffe korrekt anwenden können
- ‚Diskontinuierliche Texte‘ (Diagramme, Statistiken, Graphiken etc.) beschreiben, analysieren und interpretieren können
- Fachspezifische Methoden durchführen können und diese in Phasen des ‚Micro-Teaching‘ präsentieren (Beispiele: Beschreibung und Analyse einer historischen Karte, eines Musikstücks, eines Kunstbilds; historische Quellenanalyse; Beschreibung, Durchführung und Auswertung eines chemischen Experiments oder einer Bewegungsübung im Sport)



2. **Aufbaumodul** (jeweils im Wintersemester)

2.1 **Seminar 1 „Praxis des bilingualen Sachfachunterrichts, mit unterrichtspraktischen Anteilen“, in der jeweiligen Fremdsprache** (2 SWS)

Das Seminar zielt auf die Vertiefung der in der Vorlesung und im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und stellt den Bezug zur Praxis des bilingualen Sachfachunterrichts her. Ein Schwerpunkt soll auf der Erstellung eigener bilingualer Unterrichtseinheiten durch die Studierenden und auf deren Analyse, Erprobung (soweit möglich) und Reflexion liegen. Unterrichtspraktische Anteile (*abhängig von den jeweiligen Möglichkeiten; es besteht kein Anspruch auf Durchführung an Schulen*)

- Hospitationen im bilingualen Sachfachunterricht an Schulen und Auswertung im Seminar
- Analyse von bereits vorhandenen Unterrichtsmaterialien
- Analyse von bereits vorhandenen bilingualen Unterrichtseinheiten
- Erstellung eigener Unterrichtsmaterialien durch die Studierenden
- Erstellung eigener bilingualer Unterrichtseinheiten durch die Studierenden
- Erprobung von eigenen bilingualen Stunden an Schulen, sofern mit dem gewählten Sachfach möglich, und Auswertung im Seminar

2.2 **Seminar 2: Weiteres fachdidaktisches oder kulturwissenschaftliches Seminar in der Fremdsprache** (2 SWS)

- Fachdidaktisches Seminar
 - Thema frei wählbar aus dem jeweiligen Lehrangebot des WS (Aufbau- oder Vertiefungsmodul)
 - Ziel: Weitere Vertiefung der fremdsprachendidaktischen oder sachfachdidaktischen Kenntnisse und Fertigkeiten

oder

- Kulturwissenschaftliches Seminar
 - Thema frei wählbar aus dem jeweiligen Lehrangebot des WS (Aufbau- oder Vertiefungsmodul)
 - Ziele:
Problemorientierte Auseinandersetzung mit Sachthemen aus den Zielkulturen (Politik, Geschichte, Wirtschaft, Kunst und Kultur, etc.), die auch für den bilingualen Unterricht von Bedeutung sind;
Vertiefung der kulturwissenschaftlichen und interkulturellen Kompetenzen.